

Kärntner Schüler erzielten mit „spoon it“ Bundesfinal-Sieg!

Schüler*innen aus Kärnten entwickeln innovative Junior Companies, die nachhaltige Produkte schaffen und Bundeserfolge feiern.



Klagenfurt, Österreich - Schüler*innen des BG/BRG Mössingerstraße in Klagenfurt haben mit ihrem Projekt „spoon it“ einen bemerkenswerten Erfolg erzielt. Dieses innovative Schulprojekt, das nachhaltiges Fast Food im Glas anbietet, wurde kürzlich beim Junior Bundesfinale 2025 in Wien ausgezeichnet. In ihrem Konzept setzen die Schüler*innen auf regionale Zutaten, die nach kurzem Erwärmen verzehrfertig sind. Herwig Draxler, Geschäftsführer der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten, lobte die Innovationskraft und den Unternehmergeist, die in Kärntens Klassenzimmern sichtbar werden, wie [klick-kaernten.at](https://www.klick-kaernten.at) berichtet.

„Spoon it“ überzeugte die Jury beim Landesbewerb Kärnten und

setzte sich gegen zahlreiche andere Schülerunternehmen durch. Bei diesem Projekt wird Nachhaltigkeit mit einer Vielzahl internationaler Rezepte verbunden, was die Vielseitigkeit der Küche unterstreicht. Das Programm „Junior Company“ bietet Jugendlichen zwischen 15 und 19 Jahren die Möglichkeit, ein Jahr lang ein reales Unternehmen zu führen und dabei wertvolle Erfahrungen im Bereich der Unternehmensführung zu sammeln.

Weitere inspirierende Projekte an Schulen

In einer ähnlichen Initiative haben auch die Abschlussklassen der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) Hollabrunn ihre eigenen Junior Companies gegründet. Unter dem Motto „regional und nachhaltig“ wurden verschiedene Produkte entwickelt. Hierzu zählt die Junior Company „Taste of Wild“, die hochwertige, naturbelassene Produkte anbietet, darunter kaltgepresstes Rapsöl in Geschmacksrichtungen wie Kräuter, Knoblauch und Chili sowie proteinreiches Beef Jerky aus regionalem Rindfleisch, wie [lfs-hollabrunn.ac.at](https://www.lfs-hollabrunn.ac.at) meldet.

Darüber hinaus hat die 3. Klasse des Betriebs- und Haushaltsmanagements die Junior Company „Blütenzauber“ gegründet, die Pralinen mit kandierten Blüten herstellt und diese in selbst gestalteten Verpackungen präsentiert. Die Abschlussklasse der Fachrichtung Kleintierhaltung hat die Junior Company „Woodies“ ins Leben gerufen und bietet hochwertige Leckerlis für Haustiere sowie handgefertigte Holzhäuschen für Nagetiere an. Alle Firmen erstellten umfassende Marktanalysen und Businesspläne und arbeiteten in Teams, um ihre Produkte erfolgreich zu entwickeln und zu vermarkten.

Praktisches Lernen mit Zukunftsperspektive

Das Projekt „Junior Companies“ wird an der LFS Hollabrunn als Paradebeispiel für praktisches Lernen angesehen. Es fördert nicht nur unternehmerisches Denken, sondern auch Teamarbeit,

Problemlösungsfähigkeit und Zeitmanagement. Die
Betreuungslehrerin Martina Mayerhofer zeigte sich begeistert
von der Kreativität und dem Engagement ihrer Schüler*innen.
Wie **junior.cc** erläutert, durchlaufen die Jugendlichen alle
Phasen eines Wirtschaftsprojekts, von der Ideenfindung bis zum
Geschäftsabschluss, und erlangen so nicht nur wirtschaftliche
Grundkenntnisse, sondern auch soziale Kompetenzen, die sie in
ihrem künftigen Berufsleben unterstützen.

| Details | |
|----------------|--|
| Vorfall | Sonstiges |
| Ort | Klagenfurt, Österreich |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• www.klick-kaernten.at• ifs-hollabrunn.ac.at• www.junior.cc |

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at